



Crashtest Security und TÜV SÜD schließen Entwicklungspartnerschaft

Crashtest Security, ein Anbieter von automatisierten SaaS-Lösungen für Schwachstellenanalysen bei Web-Applikationen, und die TÜV SÜD Sec-IT GmbH (kurz TÜV SÜD) haben eine Entwicklungspartnerschaft [1] geschlossen. Der TÜV SÜD setzt die Crashtest Security Suite des Münchner Start-Ups sowohl intern, als auch bei Kunden ein. Auf diese Weise soll das Tool unter realen Bedingungen getestet und gegebenenfalls weiter optimiert werden.

München, 23.05.2019

IT-Security wird für viele Unternehmen immer wichtiger. Hackerangriffe wie WannaCry und Co. zeigen, dass die Gefahr durch Cyberkriminelle stetig wächst. Auch die Gesetzgebung (z.B. EU-DSGVO) führt dazu, dass Unternehmen, deren Kernkompetenz jenseits der IT liegt, sich mit dem Thema auseinandersetzen müssen. Eine Möglichkeit, sich vor Angriffen zu schützen, ist das regelmäßige Überprüfen der eigenen Web-Applikationen auf Schwachstellen und Angriffsziele. Jedoch haben viele Unternehmen Probleme geeignetes Personal zu finden, um diese Schwachstellenanalyse durchzuführen.

Die SaaS-Lösung von Crashtest Security schafft hier Abhilfe und bietet eine einfach zu bedienende und leicht durchzuführende automatisierte Schwachstellenanalyse, bei der mithilfe eines klaren und präzisen Reportings die Behebung der Schwachstellen erleichtert wird. Die Partnerschaft mit dem TÜV SÜD soll helfen, diese Lösung noch alltagstauglicher zu gestalten und kontinuierlich zu verbessern. Ein Vorteil, der den TÜV SÜD dabei besonders überzeugt hat: Die Crashtest Security Suite identifiziert Schwachstellen wie beispielsweise Command Injection Lücken in einem Bruchteil der Zeit, den manuelle Tester dafür benötigen hätten.

„In Zukunft wird es unmöglich sein, nicht auf Automatisierung zu setzen. Auf Grund der Digitalisierung, neuer Geschäftsmodelle, Industrie 4.0 und vieler weiterer Trends werden in den kommenden Jahren Unmengen an neuen Webanwendungen und APIs ins Netz kommen, welche alle überprüft werden müssen. Der einzige Weg, hier langfristig sicher zu sein, ist die Implementierung von DevSecOps Praktiken, also der Verbindung zwischen Development, Security und Operations. Unsere Lösung hilft dabei, DevOps sicherer zu machen und das Thema Sicherheit beim agilen Entwickeln von Anfang an zu implementieren (DevSecOps). Die Partnerschaft mit dem TÜV SÜD bietet uns eine perfekte Plattform, um unsere Lösung zu testen und mit dem wertvollen Feedback weiterzuentwickeln“, sagt Janosch Maier, Co-Founder von Crashtest-Security.

[1]: <https://crashtest-security.com/de/resources/success-stories/tuevsued>

Über Crashtest Security

Crashtest Security, 2017 in München als High-Tech-Startup gegründet, hilft digitalen Firmen durch automatisierte Schwachstellenanalysen kontinuierlich sichere Software zu erschaffen. Crashtest Security ist ein Team erfahrener Hacker, die danach streben, agile Softwareentwicklung sicherer zu machen. Durch einen Mix aus Trainings und Tools werden Kunden auf dem Weg zu agiler Sicherheit begleitet. Das Kernangebot ist die Crashtest Security Suite, die Webanwendungen und APIs automatisiert auf Schwachstellen scannt. Dies erlöst agile Entwicklungsteams vom Schreiben manueller Tests und dem Suchen nach Hilfe beim Schließen gefundener Sicherheitslücken. Die Standardisierung von Berichten ermöglicht das objektive Messen des Sicherheitsstatus, um Risiken effektiver zu minimieren und gesetzliche Anforderungen zu erfüllen.

Kontakt

Crashtest Security GmbH
Janosch Maier
Wilhelm-Hertz-Str. 14a
80805 München

Tel.: +49 89 21541665
E-Mail: janosch@crashtest-security.com
Internet: <https://crashtest-security.com/press>

SZ Scala GmbH
Nina Möller
Hultschiner Straße 8
81677 München

Tel.: +49 089 2183 7281
E-Mail: nina.moeller@sz-scala.de
Internet: <https://www.sz-scala.de>